



Erstellt von:
Datenschutzbeauftragter

Erstellt am:
22.05.2018


Gültig bis:
-

Gültig für:
 MB
 BKT
 BSK

Datenschutzerklärung für Bewerber

Datenschutzerklärung für Bewerber

**Metallwerk Biebighäuser GmbH
Borsigstrasse 14
51381 Leverkusen**

	Erstellt von: Datenschutzbeauftragter	Erstellt am: 22.05.2018	Gültig bis: -	Gültig für: <input checked="" type="checkbox"/> MB <input checked="" type="checkbox"/> BKT <input type="checkbox"/> BSK
	Datenschutzerklärung für Bewerber			

Vorbemerkung

Die „Datenschutzerklärung für Bewerber“ dient als Vorlage und wurde an die Metallwerk Biebighäuser GmbH angepasst. Das Dokument enthält die gesetzlichen Anforderungen der seit 25.05.2018 in allen EU-Mitgliedstaaten geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des ebenfalls an diesem Tag in Kraft getretene „neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu)“.

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten als Bewerber

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Verarbeitung

Metallwerk Biebighäuser GmbH
 Borsigstrasse 14
 51381 Leverkusen

Handelsregister Amtsgericht Köln
 HRB 48459
 USt.-Ident-Nummer DE 123717428

2. Ansprechpartner Personalabteilung

Herr Markus Schneider
 Email-Adresse: bewerbungen@biebighauser.de

3. Datenschutzbeauftragter

als Externer Datenschutzbeauftragter ist beauftragt:


Herr Stefan Kleinermann
 im Hause Kleinermann & Sohn GmbH
 Max-Planck-Str. 9
 52499 Baesweiler
 dsb@das-datenschutz-team.de

4. Zuständige Aufsichtsbehörde für Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen
 Kavalleriestraße 2-4
 40213 Düsseldorf

5. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens möchten wir – bevor Sie sich für uns und wir und für Sie entscheiden – einander kennenlernen. Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie uns schriftlich oder in Textform übermitteln, sollen als Basis dienen. Bei einem persönlichen Kennenlernen möchten wir noch mehr voneinander erfahren. Der Zweck dieser Datenerhebung ist die fundierte Entscheidung für ein langfristiges Miteinander.

	Erstellt von: Datenschutzbeauftragter	Erstellt am: 22.05.2018	Gültig bis: -	Gültig für: <input checked="" type="checkbox"/> MB <input checked="" type="checkbox"/> BKT <input type="checkbox"/> BSK
	Datenschutzerklärung für Bewerber			

6. Gesetzliche Regelungen zum Datenschutz

Gem. § 26 Abs. 1 Satz 1 „BDSG-neu“ i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO ist die Erhebung der Daten erlaubt, die für die Begründung des Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sind. Sofern Sie uns freiwillig, über das Notwendige hinaus, Daten von sich mitteilen, erlaubt uns dies das Datenschutzrecht im Rahmen einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Erhebung der o.g. Pflichtangaben ist § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG n.F. in Verbindung mit Art. 88 Absatz 1 DSGVO.

Wir stellen sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten auf eine Art und Weise verarbeitet werden, die den Schutz Ihrer Daten gewährleisten. Die Daten werden anhand elektronischer Mittel sowie in Papierform verarbeitet. Dabei halten wir die Sicherheitsstandards zum Schutz Ihrer Privatsphäre und des Zugriffsrisikos auf diese Daten durch Unbefugte ein. Wir haben umfangreiche technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Ihre uns zur Verfügung gestellten Daten vor Verlust, Manipulation, Zerstörung und unberechtigtem Zugriff zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und den gesetzlichen Anforderungen fortlaufend verbessert.

7. Betroffenenrechte

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO unter anderem folgende Rechte (im Folgenden auch kurz „Betroffenenrechte“ genannt):

Auskunftsrechte (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu ihrer Person verarbeiten oder nicht.


Recht zur Berichtigung der Daten (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung ihrer Daten zu verlangen, wenn diese nicht richtig und/oder unvollständig sein sollten. Zu diesem Recht gehört auch das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen.

Recht auf Löschung von personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und sie die Einwilligung widerrufen haben; dies gilt allerdings nicht, wenn eine andere gesetzliche Erlaubnis für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung eingelegt haben, deren gesetzliche Erlaubnis im sogenannten „berechtigten Interesse“ (laut Art. 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f) liegt; eine Löschung muss allerdings dann nicht erfolgen, wenn vorrangige berechnete Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung eingelegt haben;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden; es sich um Daten eines Kindes handelt, die für Dienste der Informationsgesellschaft (=elektronische Dienstleistung) auf Grundlage der Einwilligung (gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO) erhoben wurden.

	Erstellt von: Datenschutzbeauftragter	Erstellt am: 22.05.2018	Gültig bis: -	Gültig für: <input checked="" type="checkbox"/> MB <input checked="" type="checkbox"/> BKT <input type="checkbox"/> BSK
	Datenschutzerklärung für Bewerber			

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, wenn

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Lösungsverlangen entgegensteht;
- die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach geltendem Recht (hierzu gehört auch die „öffentliche Gesundheit“) oder zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;
- die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Sind personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z. B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass auch andere Datenverarbeiter über das Lösungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen vorbehaltlich der Speicherung - nur noch

- mit Ihrer Einwilligung,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Person, oder
- aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden sie hierüber vorab unterrichtet.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format (z. B. als PDF- oder Excel-Dokument), von uns zu verlangen.

Sie können auch von uns verlangen, diese Daten direkt an ein anderes Unternehmen zu übermitteln, sofern dies für uns technisch möglich ist. Die Voraussetzung dafür, dass Sie dieses Recht haben, ist, dass

- die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird;
- die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen;


Wenn Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit nutzen, haben Sie auch weiterhin das Recht auf Datenlöschung laut Art. 17 DSGVO.

Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, wenn Ihre Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen verarbeitet werden. Hierzu müssen Sie uns die Gründe für Ihren Widerspruch, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, darlegen. Dies können z. B. besondere familiäre Umstände oder schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen sein.

Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zu den unter Punkt 5. genannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.
- Einer Verwendung ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall des Widerspruchs dürfen wir Ihre Daten nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwenden.

	Erstellt von: Datenschutzbeauftragter	Erstellt am: 22.05.2018	Gültig bis: -	Gültig für: <input checked="" type="checkbox"/> MB <input checked="" type="checkbox"/> BKT <input type="checkbox"/> BSK
	Datenschutzerklärung für Bewerber			

Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Stelle. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich „der Ausübung der Betroffenenrechte“ werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (laut Art. 12 Absatz 5 DSGVO).

Bestehen begründete Zweifel an ihrer Identität, dürfen wir, zum Zwecke der Identifizierung, zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie – soweit möglich – gesondert benachrichtigen. (siehe Art. 12 Absatz 6 und Art. 11 DSGVO).

Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet.

Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang ihrer Anfrage über die Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren. (siehe Art. 12 Absatz 3 und Absatz 4 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen von der Union oder den Mitgliedsstaaten vorgesehener Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können. (Art. 23 DSGVO)

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Im Rahmen der Verarbeitung können Ihre Daten übermittelt werden an:


- Personen innerhalb unseres Unternehmens, die direkt an der Datenverarbeitung beteiligt sind (z.B. Personalabteilung)
- Dienstleister, die vertraglich gebunden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und Teilaufgaben der Datenverarbeitung wahrnehmen
- Externe Unternehmen, wenn dies erforderlich ist. Beispiele hierfür sind Postdienstleister zur Zustellung von Briefen

9. Datenübermittlung in Drittländer

Datenübermittlungen in Drittstaaten sind nicht geplant, ergeben sich nur im Rahmen der bestehenden vertraglichen Anforderungen, erforderlicher Kommunikation, sowie anderer in Art. 44-49 DSGVO ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Eine weitergehende Übermittlung an Drittstaaten findet derzeit nicht statt.

10. Dauer der Datenspeicherung / Regelfristen für die Löschung der Daten

Wir speichern Ihre Daten während der Zeit, in der wir sie benötigen, um die in Punkt 5 dargestellte Zwecke zu erreichen. Spätestens sechs Monate nach der Entscheidung werden die Unterlagen bzw. die digitalen Dokumente gelöscht. Diese Frist ergibt sich als Schutz vor der Inanspruchnahme durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Allerdings gibt es gegebenenfalls gesetzliche Vorschriften (z.B. die Abgabenordnung § 147), die uns dazu zwingen, bestimmte Unterlagen sechs beziehungsweise zehn Jahre aufzubewahren. Nach Ablauf der Aufbewahrungszeit löschen wir nicht mehr benötigte Daten.

	Erstellt von: Datenschutzbeauftragter	Erstellt am: 22.05.2018	Gültig bis: -	Gültig für: <input checked="" type="checkbox"/> MB <input checked="" type="checkbox"/> BKT <input type="checkbox"/> BSK
	Datenschutzerklärung für Bewerber			

11. Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten auf unserem eigenen Server. Dieser ist durch getroffene technische und organisatorische Maßnahmen gem. Art. 32 DSGVO vor Zugriff durch Unbefugte geschützt. Ein Berechtigungskonzept gewährleistet, dass nur autorisierte Beschäftigte Zugriff auf diese Daten erhalten können. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und den gesetzlichen Anforderungen fortlaufend verbessert.